

## Mögliche Auswirkungen

- Strom und Telefon können zeitweise ausfallen.
- Dächer und Schornsteine können beschädigt werden, auch größere Gegenstände umherfliegen. Schilder, Werbetafeln, Baugerüste und Kräne können umfallen.
- Bäume können entwurzelt werden oder größere Äste können abbrechen.
- Besonders an bewaldeten Straßen besteht eine erhöhte Gefahr durch umstürzende Bäume und umherfliegende Äste.
- Beeinträchtigungen im Straßen- und Schienenverkehr durch Windbruch; auch im Flug- und Schiffsverkehr kann es zu Beeinträchtigungen kommen. PKW mit Anhänger oder leere LKW können ins Schleudern geraten oder umstürzen.

**Es handelt sich hierbei um mögliche Ausmaße, die abhängig von der Wetterlage variieren können.**

## Hinweise

Diese Bürgerinformation kann Ihnen lediglich Empfehlungen und Hilfen an die Hand geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### **Handeln müssen Sie selbst!**

Dass die hier genannten Empfehlungen ausreichend sind und nicht noch weitere, zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, kann durch uns nicht garantiert werden.

### **Alle Angaben ohne Gewähr!**

Für Fragen zu dieser Bürgerinformation oder alle anderen Belange „rund um die Feuerwehr“ stehen Ihnen zur Verfügung:

#### **Kommandant**

Wieland Schletz  
Brand  
Fröbelweg 4  
95615 Marktredwitz  
☎ p (09231) 661565  
☎ d (09231) 50519-201  
☎ 0160 99164898  
Wieland\_Schletz@t-online.de

#### **Stv. Kommandant**

Martin Tröger  
Beethovenstraße 15  
95615 Marktredwitz  
☎ p (09231) 879672  
☎ d (09231) 69-531  
☎ 0152 09007454  
Martin\_Troeger@web.de

## Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Brand - Haingrün  
Gerätehaus Brand  
Schulweg 11  
95615 Marktredwitz  
☎ 0175 2281620 (Anschluss ist nicht ständig besetzt)  
**www.brander-feuerwehr.de**  
**info@brander-feuerwehr.de**

Freiwillige Feuerwehr  
Brand - Haingrün



## BÜRGERINFORMATION



## Sicherheitsmaßnahmen bei Sturm

Stand: 01/2012

## Empfohlene Schutzmaßnahmen

- Unterlassen Sie vermeidbare Autofahrten. Fahren Sie nicht mit Fahrzeugen, die dem Wind große Angriffsflächen bieten. Fahren Sie vorsichtig und besonders vorausschauend.
- Stellen Sie sich auf Verspätungen von Bussen und Bahnen, evtl. auch auf Totalausfall von öffentlichen Verkehrsmitteln ein.
- Meiden Sie Waldgebiete oder den Aufenthalt in der Nähe größerer Bäume.
- Planen Sie Umwege ein. Besser sicher als nie ans Ziel kommen!
- Achten Sie auf herumfliegende Gegenstände und fallende Dachziegel.
- Klettern Sie nicht auf Dächer und berühren Sie keinesfalls herabhängende Leitungen oder Metallteile beschädigter oder umgestürzter Strommasten. Halten Sie Abstand!
- Befestigen Sie lose Gegenstände oder bringen Sie diese – soweit möglich – in geschlossene Räume.
- Sofern Ihre Fenster Roll- oder Fensterläden besitzen: Schließen Sie diese!

## Tipps

- Überholen Sie niemals Einsatzfahrzeuge! Sie kollidieren u. U. mit einem unbeleuchteten Verkehrshindernis (quer liegender Baum usw.) und stehen „mittendrin“.
- Wenn die Gefahr für unsere Einsatzkräfte zu groß wird, werden wir Straßen sperren und nach dem Abklingen des Sturms weiterarbeiten. Wir achten aber darauf, dass dadurch keine Ortschaften von der Außenwelt abgeschnitten werden.
- Diskutieren Sie nicht unnötig mit unseren Verkehrsposten. Befolgen Sie bitte deren Anweisungen.
- Akzeptieren Sie gesperrte Straßen! Versuchen Sie nicht, sich schnell noch irgendwie „durchzumogeln“. Das gilt auch für Fußgänger und Radfahrer. Es besteht möglicherweise Lebensgefahr!

**Wenn trotzdem etwas passiert ist, Sie entsprechende Beobachtungen gemacht oder Gefahrenstellen entdeckt haben:**



**Scheuen Sie sich nicht anzurufen!**

## Schäden

- **an Ihrem Gebäude** übernimmt Ihre Wohngebäudeversicherung (i.d.R. ab Windstärke 8). Dies gilt auch für Nebengebäude, wie Scheunen und Gartenhäuser, aber auch für Anbauten, wie Vordächer, sofern mitversichert (eine schlichte Feuerversicherung reicht nicht).
- **an Ihrem Kraftfahrzeug** übernimmt Ihre Teilkaskoversicherung (i.d.R. ab Windstärke 8). Bei geringeren Windgeschwindigkeiten tritt nur Ihre Vollkasko ein. Ihre obligatorische Kfz-Haftpflichtversicherung reguliert keine Eigenschäden. Außer es gibt einen Schadensverursacher: Dann muss dessen Versicherung bzw. er selbst für den Schaden aufkommen.
- **die durch Ihr Gebäude** verursacht werden, wie z.B. herabfallende Dachziegel, deckt eine gute Privathaftpflicht- bzw. Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung ab.

**Bitte erkundigen Sie sich zu den o.g. Punkten vorher bei Ihrem Versicherer.**

**Gebäudeschäden unverzüglich nach dem Sturm beheben lassen! Ein paar gebrochene Dachziegel z.B. könnten bereits beim nächsten Sturm schlimme Folgen haben.**